



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 32
Donnerstag, 7. August 2014
61. Jahrgang

Radfahren und Mountainbiking im Wald

**Bitte Rücksicht auf Natur
und Spaziergänger nehmen!**



Der Schönbuch ist ein wunderbares Gebiet für Radfahrer und Spaziergänger. Schaichtal, Goldersbachtal, Kirnbachtal um nur einige zu nennen, sind beliebte Strecken für Radler und Wanderer. Leider kommt es dabei immer wieder zu Konflikten, die eigentlich nicht sein müssten. Nehmen Sie deshalb beim Rad fahren und Mountainbiking im Wald bitte Rücksicht auf die Umwelt.

Wald ist mehr als ein Freizeitpark

Wald ist - Natur genießen - Ruhe finden - richtig entspannen - tief Luft holen - weg sein vom Verkehr - die Hektik zu Hause lassen ..., also der ideale Freizeitpark, oder?

Einer Umfrage zu Folge besuchen in Baden-Württemberg über 6 Mio. Menschen einmal wöchentlich den Wald, um sich zu erholen. Dabei sollte es jedem bewusst sein, dass der Wald mehr ist als Wanderweg, Liegewiese oder Grillplatz. Der Wald ist ein großflächiges, funktionierendes Ökosystem. Er schützt unsere natürlichen Lebensgrundlagen Wasser, Boden, Klima und Luft. Er bindet das Treibhausgas Kohlendioxid (CO₂) und produziert dabei Sauerstoff sowie den umweltfreundlichen Rohstoff Holz. Er ist Refugium einer reichhaltigen Pflanzen- und Tierwelt. Wegen dieser vielfältigen Aufgaben müssen bei der Freizeitgestaltung im Wald gewisse Grundregeln eingehalten werden. Für das gesunde und umweltfreundliche Radfahren bedeutet dies: Rücksicht nehmen auf die Lebensgemeinschaft Wald und die anderen Waldbesucher, also mit dem Fahrrad oder Mountainbike immer auf ausreichend breiten Wegen bleiben.

Waldbesucher unter sich

Viele Menschen suchen Ausgleich, Ruhe und Erholung bei Spaziergängen im Wald. Dieses Erholungsbedürfnis wird stark beeinträchtigt, wenn einzelne Radlerinnen oder Radler verbotenerweise Fußpfade und schmale Wege benutzen oder mit hoher Geschwindigkeit an Spaziergängern vorbeiflitzen. Fußgänger haben auch im Wald Vorrang vor Radlern. Nur mit Rücksichtnahme finden alle ihre Erholung.

Fortsetzung Seite 2

**Wespen und Hornissen
sind nützliche Jäger**

Keine Angst vor Hornissen



Eine Kaffeerunde auf Terrasse oder Balkon lässt sich den Kuchen schmecken - doch plötzlich bricht Panik aus: Wespen! Da gilt es gelassen zu bleiben. Wer wild um sich schlägt, riskiert einen Angriff, da die Tiere sich bedroht fühlen.

Wespen können lästig werden, sind in der Regel aber nicht gefährlich. Problematisch kann es aber für Menschen werden, die allergisch auf einen Stich reagieren. Auch ein Stich in die Speiseröhre kann lebensgefährlich sein. Deshalb sollten Kinder Getränke mit einem dünnen Trinkhalm zu sich nehmen. Sonst besteht die Gefahr, dass eine in eine Flasche oder in ein Glas gefallene Wespe verschluckt wird.

Keine Vernichtungsaktionen

Vernichtungsaktionen sollten auf keinen Fall gegen jedes Nest gerichtet, sondern nur im Einzelfall erwogen werden. Das kann nötig sein, wenn die Tiere eine direkte Gefahr für Menschen bedeuten. Zum Beispiel, wenn Wespen ihr Nest im Rollladenkasten des Kinderzimmers gebaut haben. In solchen Fällen sollten immer Fachleute zu Rate gezogen werden. Wenn mehrere Meter Abstand vom Nest eingehalten werden können, sollte man die Tiere in Frieden lassen. Auch ein Fliegengitter vor dem Fenster kann in vielen Fällen helfen. Ziel sollte es sein, sich so mit den Tieren zu arrangieren. Im Herbst sterben die Staaten dieser Insekten sowieso ab.

Wespen und Hornissen sind Insektenjäger. Damit sind sie wichtig für einen ausgewogenen Naturhaushalt. Zahlreiche Schädlinge werden von ihnen vertilgt. Viele Menschen haben vor Hornissen noch mehr Angst als vor Wespen oder Bienen. Leider ist das Märchen „sieben Hornissen töten ein Pferd, drei einen Menschen“ immer noch im Umlauf. Dabei sind Hornissen friedliche Tiere, die nur dann aggressiv reagieren, wenn ihr Nest bedroht oder wenn nach ihnen geschlagen wird. Hornissen sind vom Aussterben bedroht. Schuld daran ist deren Bekämpfung und der Mangel an Lebensraum. Ihre natürliche Nisthöhlen, abgestorbene Bäume, werden immer seltener. Deshalb weichen Hornissen in Dachstühle und Mauerspalt aus. Ein Volk jagt täglich bis zu 500 Gramm kleinere Insekten, auch Schädlinge, die zur Aufzucht ihrer Brut benötigen.

Herzlichen Glückwunsch

Frau **Ruth Ingeborg Zoller**, wohnhaft in der Sandstraße 19, vollendet am 08.08.2014 ihr 90. Lebensjahr.

Herr **Rudi Georg Vosseler**, wohnhaft in der Karlstraße 1/2, vollendet am 09.08.2014 sein 76. Lebensjahr.

Herr **Wolfgang Schreiber**, wohnhaft in der Karl-Benz-Straße 34, vollendet am 09.08.2014 sein 73. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

2

Hornissen sind tagaktiv, gehen aber auch noch bei fast völliger Dunkelheit auf Jagd. Sie fliegen dabei ähnlich wie Nachtfalter dem Licht entgegen und landen häufig in Wohn- oder Schlafzimmern. Wenn man das Licht löscht, findet die Hornisse den Weg nach draußen.

Hornissennester dürfen nicht zerstört werden. Wenn Gefahr für die Allgemeinheit besteht, sollten Fachleute das Nest absichern oder umsiedeln.

Sind Hornissen aggressiv und gefährlich?

Ein Hornissenstich ist nicht gefährlicher als der Stich einer Hummel, Biene oder Wespe. Allergiker sollten natürlich vorsichtig sein. Dies gilt aber gleichermaßen für Bienen- oder Hummelstiche. Da Hornissen jedoch größer sind als Wespen, tiefer brummen und auch nachtaktiv sind, wecken sie bei vielen Menschen überzogene Ängste.

Anders als die Deutsche Wespe oder die Gewöhnliche Wespe sind Hornissen nicht an Süßigkeiten, Kuchen oder Limonade interessiert, sondern ernähren ihre Larven mit bis zu ein Pfund Insekten pro Tag und sich selbst mit Pflanzensäften. Innerhalb des Nestbereiches (3 - 4 Meter) sollte man allerdings einige Verhaltensregeln beachten, damit keine Verteidigungsreaktion der Hornissen ausgelöst wird:

- Keine größeren Erschütterungen,
- kein längeres Verstellen der direkten Flugbahn,
- keine Manipulationen am Flugloch oder am Nest überhaupt,
- kein Anathmen der Tiere,
- hektische Bewegungen vermeiden.

Wie lange existiert ein Hornissenvolk und wird das Nest wieder bezogen?

Ein Hornissenvolk existiert ungefähr 6 Monate: von Anfang/Mitte Mai bis zu den ersten Nachtfrösten im Spätherbst. Zunächst beginnt eine junge Königin, die aus der Winterruhe erwacht ist, mit dem Aufbau eines Volkes. In den ersten fünf Wochen hängt das Überleben des ganzen Volkes allein von der Königin ab. Wird sie getötet oder findet sie aufgrund schlechter Wetterbedingungen zu wenige Insekten, dann stirbt die gesamte Brut.

Ab Mitte/Ende Juni helfen ihr die ersten Arbeiterinnen bei allen anfallenden Aufgaben. Bis Mitte August wächst das Volk auf ca. 300 - 700 Individuen. Jetzt werden die ersten Geschlechtstiere herangezogen. Im Spätsommer verlassen diese das Nest, um sich zu paaren. Sie kehren nicht zurück. Die verpaarten Königinnen suchen sich sofort ein Versteck, um zu überwintern und im nächsten

Jahr ein neues Volk zu gründen. Die Drohnen sterben bald nach der Paarung. Spätestens Anfang November ist das gesamte Volk (außer der Königin) abgestorben. Ein verlassenes Nest wird im nächsten Jahr nicht wieder bezogen. Da es aber von anderen Insekten (zum Beispiel den nützlichen Florfliegen - Blattlausvernichter) zum Überwintern genutzt wird, sollte es erst im nächsten Frühjahr entfernt werden.

Was tun, bei einem Hornissennest im Garten oder am Haus?

Hornissen sind nützlich, zählen zu den gefährdeten Tierarten und sind seit 1987 durch das Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. Natürliche Nistplätze sind knapp. Um die wenigen hohlen Bäume konkurrieren andere Tierarten, die ebenfalls gefährdet sind. Oftmals bleibt nur die Wahl einer künstlichen Behausung: ein Hornissenkasten, Schuppen, Hohlräume hinter Holzverkleidungen, Garagen etc.. Wird die Nähe als bedrohlich empfunden (Rollladenkasten u.a. Nischen im Wohnbereich), dann sollte man die Schlupflöcher rechtzeitig - vor Beginn des Nestbaus, solange die Königin auf Nahrungssuche ist - verschließen.

Meistens muss man als betroffener Haus/Gartenbesitzer gar nichts tun und kann sich an den nützlichen Tieren freuen. Allerdings sollte man auf eine nächtliche Beleuchtung bei geöffnetem Fenster verzichten, weil dies allerlei Insekten und natürlich auch die nachtaktiven Hornissen anlockt. Falls das Nest an einer sehr ungünstigen Stelle sitzt, Allergiker im Haus wohnen oder eine Bedrohung subjektiv empfunden wird, sollte ein Experte zu Rate gezogen werden. In ganz schwierigen Fällen kann auch eine Umsiedlung erfolgen. Das Landratsamt, Abteilung Naturschutz gibt unter der Rufnummer 07071/ 207-4020 oder -4002 nähere Auskunft.

Hilfe bei Umsiedlung über Beraterliste unter www.dettenhausen.de

Hornissen, Wildbienen und einige seltene Wespenarten sind besonders geschützt. Damit keine Verwechslungen auftreten und im Notfall auch Nester umgesiedelt werden können, kümmern sich ehrenamtliche BeraterInnen um damit verbundene Fragen und Problemfälle. Die Liste und weitere Links finden Sie im Anhang zu dem online gestellten Amtsblatttext unter www.dettenhausen.de

Fortsetzung von Seite 1

Radfahren und Mountainbiking im Wald

Vorausblickend fahren

Die meisten Waldwege haben Wegeoberflächen aus feinem Splitt. Das bedeutet lange Bremswege. Auch abends oder am Wochenende kann der Radlerin oder dem Radler in einer unübersichtlichen Kurve ein Langholzfahrzeug begegnen. Wer hier mit hohem Tempo abwärts fährt, spielt mit seinem Leben.

Schutz der Vegetation und des Bodens

Waldbäume brauchen Jahrzehnte, bis sie Früchte und Samen bilden. Viele Arten fruchten nur einmal oder wenige Male im Jahrzehnt. Aus kleinen Keimlingen entsteht der Wald der nächsten 150 Jahre! Die Bodenvegetation beherbergt viele gefährdete Pflanzenarten. Sie ist empfindlich und darf nicht „unter die Räder kommen“! Die



obere Schicht eines Waldbodens ist ein grobkomplexes System. Hier wird Streu zersetzt und zu Nährstoffen aufbereitet. Hier werden Schadstoffe gefiltert. Ein 1 qm Waldboden enthält mehr Organismen als Menschen auf der Erde leben! Befahren des Waldes und Bremsspuren ziehen Schäden wie Erosion und Verdichtung nach sich.

Ruhe fürs Wild

Wild gehört zum Wald. Begegnungen mit Waldbesuchern lösen Fluchtreflexe aus. Flucht heißt Energieverbrauch. Höherer Energieverbrauch bedeutet aber Verbiss und Schäden an der Waldvegetation. Das Wild hat sich an den Menschen gewöhnt, so lange er auf den regelmäßig frequentierten Hauptwegen bleibt. Wer abseits von Wegen Rad fährt, stört das Wild - oft ohne es zu merken - und schadet dadurch dem Wald.

Und so sagt es das Gesetz:

Das Landeswaldgesetz Baden-Württemberg bestimmt zum Radfahren im Wald: Rad fahren ist nur auf befestigten Wegen und Straßen erlaubt (Mindestbreite 2 m). Auf unbefestigten Trassen im Wald, Fußwegen, Sport- und Lehrpfaden sowie abseits der befestigten Wege ist Radfahren verboten und wird mit Bußgeld bedroht. Das Radfahren auf befestigten Wegen muss so erfolgen, dass Sicherheit und Erholung anderer Waldbesucher nicht beeinträchtigt werden. Beim Begegnungsverkehr hat der Fußgänger Vorrang.

Quelle: Landesforstverwaltung

3. Rate von Grundsteuer und Gewerbesteuer zur Zahlung fällig

Fälligkeitstermin: 15.08.2014

Die 3. Rate der Gewerbesteuervorauszahlung 2014 und die 3. Rate der Grundsteuer 2014 werden am 15.08.2014 zur Zahlung fällig.

Wir bitten die Steuerpflichtigen, die Steuern termingerecht bis zum Fälligkeitstermin 15.08.2014 an die Gemeindekasse zu überweisen.

Nutzen Sie das Abbuchungsverfahren!

Bei Nichtbeachten des Fälligkeitstermins müssen wir Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben. Wir weisen deshalb in diesem Zusammenhang nochmals auf die Vorteile des Abbuchungsverfahrens hin, mit dem Sie Säumniszuschläge und Mahngebühren vermeiden.

Falls Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Frau Brüssel unter der Telefonnummer 07157/126-41 gerne zur Verfügung.

Das Landrats informiert

Erlaubnispflicht für Hundeschulen seit 1.08.2014

Das Landratsamt Tübingen - Abteilung Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung weist darauf hin, dass derjenige, der Hunde für Dritte ausbildet oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anleitet, nach § 11 Abs. 1 Ziffer 8f Tierschutzgesetz ab dem 1.8.2014 eine Erlaubnis benötigt.

Der Antrag auf Erteilung der Erlaubnis kann unter Telefon 07071 207 3204 angefordert oder auf der Homepage des Landkreises Tübingen www.kreis-tuebingen.de, in der linken Spalte unter Aufgaben/ Tierschutz abgerufen werden.

Jahressammlung des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Dettenhausen

Der Ortsverein Dettenhausen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) führt in diesen Tagen wieder seine Jahressammlung zur Unterstützung seiner vielfältigen Aufgaben durch. Ein entsprechendes Anschreiben, das wir nebenstehend abgedruckt haben, wird zurzeit an die Haushalte verteilt.

Weiterhin werden auch Helferinnen und Helfer für den ehrenamtlichen Dienst im DRK gesucht, deren gründliche Ausbildung das DRK übernimmt.

Deshalb freut sich unser Ortsverein über jegliche Art von Unterstützung, sei es durch eine Geldzuwendung oder noch besser durch eine aktive Mitarbeit.

In diesem Sinne bitte ich Sie, das Engagement der Bereitschaftskräfte entsprechend zu würdigen.



Thomas Engesser
Bürgermeister



Aufruf des DRK Ortsvereins Dettenhausen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Unsere Helfer-vor Ort-Gruppe wurde letztes Jahr zu 155 Einsätzen gerufen. Eine beachtliche Leistung für den kleinen Ortsverein.

Unser bisheriges Einsatzfahrzeug, Bj.1993, war nicht mehr zu halten. Seit diesem Jahr absolvieren wir die Einsätze mit einem ausgesonderten Rettungswagen des Rettungsdienstes. Das neue Fahrzeug wurde für unsere Zwecke eingerichtet und beschriftet. Einige Hilfsmittel wie z.B. Beatmungsbeutel, Pulsoximeter, und technisches Material wie die Schaufeltrage, musste zusätzlich beschafft werden.

Für unsere ehrenamtliche Arbeit sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Damit wir Ihnen im Notfall schnell und qualifiziert helfen können, bitten wir Sie um eine Spende!

Danke - sagen wir schon jetzt an dieser Stelle für jeden Euro! Mit Ihrer Spende unterstützen Sie direkt den DRK-Ortsverein Dettenhausen.

Ein wichtiges Anliegen sind uns die aktiven Helfer! Wenn Sie uns persönlich helfen wollen, sind wir für Ihre aktive Mitarbeit sehr dankbar. Als künftiger Helfer-vor-Ort absolvieren Sie zunächst eine qualifizierte Sanitätsausbildung beim Kreisverband Tübingen. Vorkenntnisse sind hier nicht erforderlich! Es gibt bei uns auch Aufgaben, bei denen man kein Blut sehen muss. So wirken wir z. B. bei verschiedenen Veranstaltungen mit und engagieren uns in der Jugendarbeit. Bitte sprechen Sie uns an!

Das DRK hilft, wenn Hilfe gebraucht wird. Helfen Sie dem Roten Kreuz, seine Arbeit zu tun. Alles Gute für Sie!

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Dettenhausen

Leo Meissner
Vorstand

Stellenausschreibung

Gemeinde sucht Integrationskraft

Die Gemeinde Dettenhausen sucht ab 01.09.2014, spätestens am 01.10.2014, für ihr Kinderhaus Weinhalde

Integrationskraft (Heilpädagoge/-pädagogin, Erzieher/Erzieherin)

zur Betreuung eines Kindes mit erhöhtem Förderbedarf. Die Arbeitszeit umfasst 12 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum 18.08.2014 an das Bürgermeisteramt Dettenhausen, Postfach 100, 72133 Dettenhausen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter der Telefon Nr. 07157/126-40 (Herrn Fauser).

Problemstoffsammelstelle geschlossen

Die Problemstoffsammelstelle ist am **Freitag, 08.08.2014** geschlossen.

Nächster Öffnungstermin ist am Freitag, 15.08.2014, zu den üblichen Zeiten von 15:00 bis 17:00 Uhr.

MEHR INITIATÜVE FÜR WENIGER MÜLL



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne **Problemstoffsammelstelle**
Dienstag, 12.08.2014 **Freitag, 08.08.2014 geschlossen**

Restmüll **Häckselgut-Lagerplatz**
Mittwoch, 20.08.2014 Montag - Samstag
8:00 - 20:00 Uhr

Gelber Sack
Freitag, 15.08.2014

Claus Probst – Nummer zwei

Im Wald, frühmorgens: Ein Namenloser findet ein totes junges Mädchen. Behutsam trägt er die Leiche davon. Er darf das nicht. Das weiß er. Aber muss handeln ...

Chris Carter – Der Totschläger

Er sagt, du hast keine Wahl, er sagt, du kannst nur zusehen, es liegt nicht in deiner Macht, die Morde zu verhindern ...

Felicitas Mayall – Die Stunde der Zikaden

Nicht einmal beim ersten gemeinsamen Urlaub an der toskanischen Küste haben Laura Gottberg und ihr italienischer Freund Guerrini Zeit füreinander. Denn als Laura beim Baden am Meer auf eine Leiche stößt, ist es mit der Idylle vorbei ...

DVDs

"Nebraska", "About Schmitt", "The straight story" und vieles mehr in ihrer Bücherei zum Ausleihen

Die Gemeindebücherei ist in den Sommerferien geschlossen!

Ab 15.09.2014 ist wieder jeden Montag von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgerhaus, Waldenbucher Str. 2, die Bücherei geöffnet.

Gemeindebücherei



Ferienzeit ... Lesezeit ... ein gutes Buch muss mit in den Koffer!

Jens Johler – Die Stimmung der Welt

"Heißt das, du gehst im Zorn?", fragte Bach. "Im Zorn?", fragte Erdmann. "Warum? Wegen des wohltemperierten Klaviers". "Aber nein", sagte Erdmann, "warum sollte ich dir zürnen? Du machst es, ich mache es, wir alle machen es, vielleicht wird die ganze Welt neu gestimmt!" Erstmals wird Bachs Leben als Roman erzählt: seine Suche nach der Wahrheit, seine Liebe zu den Frauen, seine Angst vor der Ferne, seine tiefe Religiosität. Ebenso spannend wie gut recherchiert wird der Werdegang eines genialen Komponisten geschildert.